

Germania auf der Steuer-Jagd

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **35 (1909)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Germania auf der Steuer-Jagd.



1. Was seh ich? Ha! Dbol! Javol!
Das kann versteuern man, — jawohl!



4. Von Riechorganen allzulänglich
Gibt's — Hurrah! — Steuern überschwenglich!



2. Auch Süßholz läßt sich gut versteuern,
Wenn Pärchen Stiebesorgen feiern!



5. Wer in die Schweiz reißt, so wie heuer,
Dem bülße eine Bergbahnsteuer!



3. Wer heut nicht fliegt, fährt, autorumpelt,
Nur auf höchsteig'nen Füßen humpelt,
Soll, nicht zu billig, nicht zu teuer,
Bezahlen eine Asphaltsteuer.



6. Wer Umgang pflegt mit den 9 Musen,
Mit einer wünscht sich anzug'spusen
Im Freien oder auch daheim, —
Versteure jeden schlechten Reim!